

Garantierte Euphorie für alle Burgund-Liebhaber.












Rotwein · Frankreich · Burgund · Côte de Nuits · Morey-St-Denis

Domaine des Lambrays, Clos des Lambrays

2017

Clos des Lambrays, Clos des Lambrays Grand Cru AOC
rouge

-  Frankreich
-  Pinot Noir
-  2025 bis 2060
-  16 - 18°C
-  13.5
-  75cl (OWC-6)
-  FRA.249132.2017
-  Enthält Sulfite
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl



20 | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

Pirmin Bilger: Einer meiner ganz grossen Burgund-Liebhaber begeistert mich schon beim ersten Hinriechen. Diese Präzision bei gleichzeitiger Fülle ist atemberaubend. Das Bouquet aus Himbeere, Johannisbeere, Kirsche und würzigen Kräutern ist zum Ausflippen schön. Ich habe das Gefühl, immer wieder etwas Neues zu entdecken. Am Gaumen glänzt dieser Grand Cru mit seinem unglaublich schönen und weichen Charme. Alles ist in perfekter Balance. Hier haben wir Spannung, Trinkfreudigkeit, Komplexität und Tiefe perfekt vereint. Max Gerstl: So perfekt war ein Jungwein in diesem Stadium hier noch nie, das ist beeindruckende Präzision.

Infos zum Produzenten

Als sein «schönstes Hobby» bezeichnet Besitzer und Weinfreak Gunter Freund die Domaine de Lambrays. «Ich bin in der glücklichen Lage, damit kein Geld verdienen zu müssen.» Zusammen mit Betriebsleiter Thierry Broin hat er kein geringeres Ziel als die besten Weine des Burgunds zu erzeugen. So werden denn auch keine Kosten gescheut, um die bestmögliche Qualität zu erzeugen. Und dass die Weine schon heute zur absoluten Spitzenklasse gehören steht ausser Zweifel. Dass das ganz grosse Renommee noch etwas fehlt, liegt an der wenig ruhmreichen Vergangenheit des Weingutes. Vor allem in den 70er- und 80er-Jahren wurden hier eher bescheidene Weine erzeugt. Vor allem seit der Übernahme des Weingutes durch Gunter Freund im Jahre 1996 geht es aber qualitativ steil nach oben. Thierry Brouin: «Wir arbeiten so naturnah wie möglich, bevorzugen es aber, einmal zu spritzen, wenn extreme Verhältnisse herrschen. Das schadet weniger als 10-mal mit dem Traktor durch die Reben zu

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

fahren. 1/3 unserer Rebberge bearbeiten wir mit dem Pferd. Herbizide verwenden wir selbstverständlich nie, lebendige Böden sind die absolute Voraussetzung für grosse Weine. Wir vinifizieren grösstenteils mit Ganztraubenvergärung.» Der knapp 9 Hektar umfassende Clos des Lambrays ist bis auf ein paar wenige Rebstöcke im Alleinbesitz der Domaine. Dass es halt nicht ganz Alleinbesitz ist und dass die Flaschen deshalb den Begriff Monopol nicht tragen dürfen, ist für die Besitzer zwar ärgerlich, aber Fakt ist, dass es neben dem Clos des Lambrays der Domaine keinen anderen auf dem Markt gibt. Dass der Clos des Lambrays als Lage zumindest auf gleicher Stufe ist wie die Nachbarn Bonnes-Mares und Clos de la Roche, ist unbestritten. Der Clos des Lambrays ist in der Regel günstiger zu haben als die Nachbarlagen von vergleichbaren Spitzenproduzenten. Das liegt wohl meistens an den produzierten Mengen. Bonnes-Mares und Clos de la Roche teilen sich verschiedene Produzenten und jeder hat nur sehr kleine Mengen, während die Domaine de Lambrays doch einigermaßen aus dem Vollen schöpfen kann. Die Domaine produziert auch einige hervorragende Weissweine. Aber angesichts der Tatsache, dass wir das Glück haben, die «Crème de la Crème» der besten Weisweinproduzenten des Burgunds in unserem Sortiment zu haben, beschränken wir uns hier auf die Rotweine. Der Clos des Lambrays gehört zweifellos zu den allerbesten Grand Cru Lagen vom Burgund und ist gleichzeitig einer der preiswertesten.